

Zweitägiges Training am 01.-02.06.2016 im Hotel Gut Hungenbach in Kürten bei Köln

Layered Process Audit (LPA)

Führungskräfte bewirken mit kurzen Prozessaudits die Umsetzung und Einhaltung von Prozessstandards und anderen Vorgaben

Ziel:

Die Teilnehmer verstehen die Methode LPA, können unternehmensspezifische LPA Checklisten und Visualisierungen entwickeln und sind in der Lage LPA mit einem angepassten Einführungskonzept im eigenen Unternehmen, mit den notwendigen Details umzusetzen.

Zielgruppe:

Führungskräfte, Qualitätsverantwortliche, Prozesseigentümer und Auditoren

Inhalte 1. Tag:

- Zielsetzung, Funktionsweise und Geschichte von LPA
- Das neue LPA Farbbewertungssystem und seine Bedeutung
- Ausrichtung von LPA auf unterschiedliche Themenschwerpunkte
- Geeignete Vorgaben, Aufgaben und Regeln aus der Aufbau- und Ablauforganisation
- Beispiel einer umfassenden LPA Einführung in einem Unternehmen aus der Kunststoffindustrie
- Gemeinsamkeiten und Abgrenzung zu anderen Auditarten
- Hierarchische, Basis, Reverse und Level Audits in den unterschiedlichen Layern
- Horizontale Layerstrukturen in den vertikalen Bereichen des Unternehmens
- Kriterien für die Auswahl von geeigneten Prozessen oder Aufgaben für LPA
- Frequenzen für die verschiedenen LPAs auf den unterschiedlichen Layern

Inhalte 2. Tag:

- Ausrichtung der LPA Prüfpunkte an den Herausforderungen und Ergebnissen der Prozesse
- Regeln für die Identifizierung der LPA Prüfpunkte und die Formulierung von geeignete LPA Fragen
- Aufbau von unterschiedlichen LPA Checklisten
- Beispiele für Checklisten, Prüfpunkte, LPA Fragen und Frequenzen
- Identifikation der LPA Auditoren und deren Rolle
- Notwendigkeit und Möglichkeiten der Visualisierung von LPA
- Führung und Steuerung des LPA Prozesses durch Kennzahlen
- Notwendige Verantwortlichkeiten für LPA Einführung und Umsetzung
- Geeignete Vorgehensweisen zur LPA Umsetzung im Unternehmen
- Beteiligung von unterschiedlichen Interessensgruppen an der LPA Einführung
- Einbindung des LPA in das Qualitätsmanagement
- Verknüpfung des LPAs mit dem internen und anderen umsetzungsorientierten Audits
- Anforderungen aus der Automobilindustrie an LPA (CSR zur TS 16949; Guideline CQI-8 der AIAG)
- Tipps und Tricks für die LPA Einführung

An beiden Tagen werden die Trainingsinhalte anhand Beispiele aus unterschiedlichen Unternehmen (Industrie, Dienstleistung, Administration, soziale Einrichtungen) und Prozessen gezeigt und über geeignete Übungen vertieft.

Referent:

Dipl.-Ing. (FH) Elmar Zeller, MBA - Geschäftsführer TQU International GmbH

Anmeldung:

kurze Email an lpa@umsetzer.com und wir setzen uns mit Ihnen in Verbindung

Teilnehmergebühr:

€ 920,- zzgl. MwSt. pro Teilnehmer (ab dem 2. Teilnehmer aus einer Firma € 780,- zzgl. MwSt.)

Die Teilnehmergebühr beinhaltet die Trainingsunterlagen, Tagungsgetränke, Kaffeepausen mit kleinem Snack und ein Mittagessen an beiden Tagen. Im Hotel wurde ein Zimmerkontingent für die Trainingsteilnehmer reserviert.

Gerne stehen Ihnen die Referenten bei Fragen unter 0170-7390933, sowie elmar.zeller@tqu.com

Stornokosten:

Bei Absage 2 Wochen vor Veranstaltungstermin behalten wir uns die Berechnung von Stornierungsgebühren in Höhe der Teilnehmergebühr vor!

Persönliche Feedbacks von Trainingsteilnehmern zu den LPA Trainings

„Ich habe hier eine für mich ganz neue Methode kennen gelernt. Ich hatte vorher so gut wie null Ahnung was LPA heißt. Was mir gut gefällt, ist die Einfachheit und Überschaubarkeit der Methode. LPA scheint keine Methode der psychologischen Kriegsführung zu sein, sondern es sind simple Dinge, die nachvollziehbar sind und ich mit dem Meister oder Arbeiter an der Maschine machen kann. Ich würde das Training anderen empfehlen.“

Bernd Fuchs, Leiter Qualitätsmanagement, Elektrisola Dr. Gerd Schildbech GmbH & Co. KG

„Ich habe an Seminaren teilgenommen, in denen sehr viel Theorie vermittelt, zwei bis drei Praxisübungen durchgeführt wurden, aber keinerlei Diskussionen z. B. zur konkreten Umsetzung stattfanden. Und dann geht man da raus, holt sich zwei Wochen später wieder die Unterlagen hervor und denkt sich, „oje, wie war das denn nochmal gemeint“. Aus den Diskussionen in den letzten zwei Tagen konnte ich sehr viel gezielte Informationen mitnehmen und in den Übungen das Schema durchspielen. Das hat einem viel Arbeit abgenommen, sich selbst etwas auszudenken, allein wegen der zahlreichen Vorschläge und Beispiele zur Umsetzung.“

„Ich würde jedem das Training weiterempfehlen, auch wenn er nicht aus der Automobilbranche kommt, denn er hat das gleiche Bestreben nach Qualität. LPA, ein hocheffizientes Tool.“

Herr Robert Schmid, Leiter Qualitätsprozesse, Saint-Gobain Oberland AG

„Nach dem LPA-Training bin ich auf jeden Fall Befürworter der LPA-Methode, weil mir diese Audits mit Sicherheit einen besseren Nutzen bringen werden. Durch die höhere Frequenz und breitere Beteiligung der Mitarbeiter wird der Lerneffekt für die Mitarbeiter wesentlich höher sein, als bei den bisherigen internen Audits. Ich selbst kann gar nicht so viele Mitarbeiter mit den internen Audits erreichen. Auch die Führungskräfte bekommen durch die Basisaudits wesentlich mehr mit, was an der Basis passiert und wo es hakt, was wiederum für Investitionsentscheidungen wichtig ist. Bei der Umsetzung spezieller interner Projekte kann ich mir die Methode auch gut vorstellen, um diese Projekte im Unternehmen besser umsetzen zu können. Insgesamt habe ich aus dem Training viel Wissen mitgenommen.“

Claudia Dorner, Qualitätsmanagementbeauftragte, ContiTech MGW GmbH

„Eine tolle Gruppe und gute Stimmung im Haus.“

Simone Maubach, Qualitätsmanagement, Viega GmbH & Co. KG

„Mit dem LPA-Training hat sich mir die so einfache und daher zugleich geniale Logik der Layered Process Audits zur kontinuierlichen Prozessverbesserung eröffnet. Durch den Einbezug aller am Prozess beteiligten Mitarbeiter und Vorgesetzten, die sich aufgrund der hohen Frequenz regelmäßig mit ihren Prozessen beschäftigen, wird der Prozessgedanke incl. der Vorgaben, Umsetzung und Verbesserung so ganz nebenbei zum „Selbstläufer.“

Bernd Wirges, Qualitätsmanager und Auditor, Kautex Textron GmbH & Co. KG

„Wir haben schon selbst im Unternehmen LPA eingeführt. Es war nicht schlecht, dass ich meine Erfahrung ins Training mit rein bringen konnte. Aber ich habe sehr viel dazu gelernt, im speziellen in der Erarbeitung der Fragen für die Checklisten. Danke für die vielen Tipps und Tricks. Damit fühle ich mich in der Lage unser Fragesystem präziser zu gestalten. Hätte ich vor dem Aufbau der neuen Prozessauditmethode am Training teilgenommen, dann hätte ich sicher einige Anfangsfehler von vorn herein vermeiden können.“

Jörg Fraisler, Qualitätsmanagementbeauftragter, Vogelsang GmbH & Co. KG

*„Das Thema LPA ist neu und die Teilnehmerbegrenzung auf 10 Teilnehmer hat in der Diskussion geholfen.“
„Es braucht jetzt eine konkrete LPA Aufgabenstellung im Unternehmen, die begleitet wird.“*

Markus Stader, Qualitätsmanager, RAFI GmbH & Co. KG, *„Die praktischen Beispiele über eingeführte LPA Systeme sind sehr gut.“*

Tobias Schamberger, ZF Friedrichshafen AG Schweinfurt

„Ich bin von dem LPA System begeistert und die Atmosphäre in dem LPA Training war sehr schön. Vielen Dank dafür. Das war eine Top Veranstaltung.“

Alexander Herholz, Ixetic Hückeswagen GmbH

„Das Thema LPA ist neu und die Teilnehmerbegrenzung auf 10 Teilnehmer hat in der Diskussion geholfen. Es braucht jetzt eine konkrete LPA Aufgabenstellung im Unternehmen, die begleitet wird.“

Markus Stader, RAFI GmbH & Co. KG

„Ich bin recht ahnungslos zum LPA Training gekommen und wurde angenehm überrascht. Ich bin froh diese Methode kennen gelernt zu haben. Ich nehme einige positive Eindrücke aus dem Training mit.“

Dr. Lothar Klöber, Qualitätsleiter, Endress+Hauser Conducta GmbH & Co. KG

„So viele Kunden fordern LPA und es gibt sehr wenige Informationen, Beispiele und Beschreibungen im Netz und Literatur darüber. LPA ist ein sehr gutes Werkzeug um eines der größten Probleme in Unternehmen, die Einhaltung und Umsetzung von Regeln, zu lösen. Der zweitägige LPA Inhouse Workshop wäre ein guter nächster Schritt um LPA einzuführen.“

Michael Mohr, Fertigungsleiter Zerspanung, ZF Friedrichshafen AG Schweinfurt

„Das LPA-Seminar war sehr anschaulich und praxisnah. Dieses „Audit für Zwischendurch“, dürfte nach ein wenig Vorbereitung sehr schnell die gewünschte Sicherheit in die Abläufe bringen. Wir werden versuchen diese Methode in unseren Niederlassungen in China und USA einzusetzen, um sicher zu gehen, dass unsere Standards dort auch umgesetzt werden. Besonders gefiel mir im Seminar, das wir genügend Freiräume für Workshops und Diskussionen hatten, weil genau das die richtigen Praxisnähe und den Lerneffekt hervor brachte.“

Alexander Willig, Bereichsleiter Qualität, INTORQ GmbH & Co. KG

„Der Aufbau des Theorieteils und die Beispiele für die LPA Anwendungen im LPA Training sind sehr gut. Ich hätte mir noch mehr Zeit gewünscht. Das Training darf auch zwei Tage dauern.“

Daniela Palme, Qualitätsmanagement Viega GmbH & Co. KG

„Die Didaktik im Training, die Räumlichkeiten und Stimmung im Haus waren perfekt. Das Thema kann noch mehr Zeit zur Vertiefung der Umsetzung vertragen. Gut waren auch die TQU Beispiele, die eine LPA Umsetzung außerhalb der Fertigung gezeigt haben.“

Thomas Gahlen, Leiter Qualität Umformtechnik ZF Friedrichshafen AG Schweinfurt